

Ergebnisse

Städtepartnerschaftsplanungstreffen

13. bis 15. Februar 2018

Inhalt

1. Durban, 13.02.2018, 15:30 Uhr	1
2. Haifa, 14.02.2018, 12:00 Uhr.....	5
3. Danzig, 14.02.2018, 14:00 Uhr.....	13
4. Riga, 14.02.2018, 16:00 Uhr	21
5. Izmir, 15.02.2018, 14:00 Uhr	27
6. Dalian, 15.02.2018, 16:00 Uhr.....	32

1. Durban, 13.02.2018, 15:30 Uhr

Teilnehmer_innen: Dr. Shazia Wülbers (BBEE), Birgit Rix (econtur gGmbH), Sven Ohmstedt (Sportgarten e.V.), Tim Günther (Kulturkirche St. Stephani), Edeltraut Rath (Partnerschaft Bremen Durban e. V.), Andrea Frohmader (Senatskanzlei), Gregor Spanke (Senatskanzlei)

Senatskanzlei

Ansprechpartnerin: Andrea Frohmader (andrea.frohmader@sk.bremen.de)

Allgemeine Infos

Im Jahr 2021 begehen Bremen und Durban gemeinsam das 10-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum (ggf. könnte aus diesem Anlass die jazzahead! 2021 Südafrika als Partnerland auswählen?).

Zusammenarbeit 2017

- 2017 konnten zwei Künstler_innen aus Durban, Sthenjwa Luthu und Karla Nixon, durch das Kunststipendium von der Bremischen Bürgerschaft und der Bremer Heimstiftung einige Monate in Bremen verbringen.

Planungen 2018

- Vom 01. bis 10. Juni ist eine gemeinsame Delegationsreise von Handelskammer und Senat ins Südliche Afrika geplant (insgesamt ca. 60 Personen). Dabei wird vom 03. bis 04. Juni ein Teil der Delegation mit Bürgermeister Dr. Carsten Sieling die Partnerstadt Durban besuchen. Gewünscht ist ein Treffen mit Bürgermeisterin Zandile Gumede. Außerdem soll es inhaltlich um Häfen und das städtepartnerschaftliche Projekt Meeresumweltbildung (siehe BBEE) gehen.

Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit (BBEE)

Ansprechpartnerin: Julia Feldkötter (julia.feldkötter@ez.bremen.de), vertreten durch Dr. Shazia Aziz Wülbers (shaziaaziz.wuelbers@ez.bremen.de)

Allgemeine Infos

Insbesondere das Thema Klimawandel spielt in beiden Städten eine zentrale Rolle. Bremen und Durban haben daher bereits vor Jahren beschlossen, eine Entwicklungspartnerschaft für Klima- und Ressourcenschutz aufzubauen, um sich gegenseitig bei Maßnahmen zu unterstützen. In gemeinsamen Workshops wurde festgelegt, in welchen thematischen Bereichen eine Kooperation und insbesondere ein Expertenaustausch auf kommunaler Ebene sinnvoll erscheinen. Der fachliche Austausch erfolgt dabei im Rahmen von gegenseitigen Fach- und Studienbesuchen mit Projektbesichtigungen und thematischen Workshops, um sich zu Maßnahmen und Projekten zu beraten und Arbeitsweisen sowie Lösungsansätze für ähnliche Probleme zu entwickeln. Die fachlichen Themen dabei sind: nachhaltige Stadtentwicklung/-planung; Bürgerbeteiligung; integriertes Wassereinzugsgebiets-Management; Monitoring von Wasserqualität; Umweltbildung; Renaturierung von Grünflächen, Biodiversitätserhalt; energieeffizientes Abwassermanagement; Starkregenereignisse; Klimaanpassungsstrategien.

Die Klimapartnerschaft hat schon diverse konkrete Projekte hervorgebracht. Eines der bisher wichtigsten Pilotprojekte war dabei die Renaturierung des Flusses Umhlangane. Ziele des Projekts waren die Reduzierung von Überschwemmungen, die Verbesserung der Wasserqualität für die Nutzer_innen flussabwärts sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch die notwendigen Bagger- und Pflanzarbeiten und die Bekämpfung gebietsfremder Pflanzen. Durban wird im Zuge des Klimawandels mit höheren Temperaturen, unregelmäßigeren Niederschlägen, mehr Überschwemmungen und Dürreperioden sowie einem Anstieg des Meeresspiegels rechnen müssen. Als Reaktion darauf hat die erforderliche Anpassung an den Klimawandel für die Stadt Durban hohe Priorität.

Beide Städte sehen in der Klimapartnerschaft auch einen gemeinsamen Beitrag zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen, insbesondere zu den Zielen Nr. 13 („umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“) und Nr. 17 („die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben“).

Zusammenarbeit 2017

- Das Projekt zum nachhaltigen Tourismus in Durban startete im Jahr 2015 und soll dazu beitragen, Arbeitsplätze, neue berufliche Perspektiven und Möglichkeiten zur Generierung von Einkommen für benachteiligte Bevölkerungsgruppen im Tourismussektor zu schaffen. Besucher_innen der Stadt sollen auf die vielfältigen, aber bisher oft noch unzureichend erschlossenen Angebote aufmerksam gemacht werden. Parallel dazu erhalten Betreiber_innen von touristischen Angeboten Unterstützung bei der Vermarktung und Ansprache ausländischer Tourist_innen. Ein ausgewähltes FairTrade-Kunsthandwerksprodukt aus der Region dient dabei als ein Marketing-Instrument und soll mittelfristig auch in Deutschland erhältlich sein.
- Projekt Meeresumweltbildung wurde von allen Beteiligten unterzeichnet und erste Aktivitäten sind gestartet worden.
- Darüber hinaus haben zwei Councilors aus Durban zusammen mit einer Referentin vom BBEE EZ an einer Konferenz in Bonn zu Klimapartnerschaft teilgenommen und waren im Anschluss noch drei Tage in Bremen. Bei diesem Besuch wurden der weitere Verlauf der Partnerschaft und mögliche weitere Anknüpfungspunkte besprochen.
- Für die CIM-Fachkraft Helge Mehrstens konnte das Visum erfolgreich bis Anfang 2019 erneuert werden.

Planungen 2018

- Im Jahr 2018 wird das Projekt zum nachhaltigen Tourismus abgeschlossen.
- Vom 29. Januar bis 31. Januar fand ein Workshop zum Beginn des Projekts „Bremen-Durban Netzwerk für Marine Umweltbildung“ in Bremen statt (Projektende 13. Dezember 2019). Ziel ist es, Schüler_innen und jungen Erwachsenen in Schulungen umfangreiches Wissen zum Thema Meeresschutz zu vermitteln. Ihr neu gewonnenes Know-how können sie dann in ihren Gemeinden weitergeben, um so das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung des Meeresschutzes zu fördern.

econtur gGmbH (Agentur für nachhaltige Projekte)

Ansprechpartnerin: Birgit Rix (rix@econtur.de)

Zusammenarbeit 2017

- weltwärts-Bremen Freiwilligenaustausch: Bis November hat ein Freiwilliger aus dem BAT Centre in Durban für ein Jahr bei econtur mitgearbeitet.
- Seit Oktober: Entsendung von neun deutschen Freiwilligen nach Durban in die verschiedenen Partnerprojekte. Dabei handelt es sich um sog. „young professionals“, die größtenteils bereits eine Berufsausbildung besitzen. Die Auswahl der deutschen Freiwilligen wurde im Mai 2017 durch den Abteilungsleiter für Internationales der eThekweni Municipality (Verwaltung Durban) Eric Apelgren und Linda Mbonambi getroffen.

Planungen 2018

- Die weiteren Planungen für 2018 gestalten sich derzeit als schwierig, da econtur von Umstrukturierungsmaßnahmen betroffen ist. Bezüglich BORDA wird ggf. ein eigenes (Übergangs-)Programm mit Bezug zu Durban entwickelt (Planungen dazu sind noch nicht konkretisiert).

Sportgarten e.V.

Ansprechpartner: Hanns-Ulrich Barde (barde@sportgarten.de), vertreten durch Sven Ohmstedt (ohmstedt@sportgarten.de)

Zusammenarbeit 2017

- Im Rahmen der „Nacht der Jugend“ in Bremen im November 2017 haben erneut Jugendliche aus Durban teilgenommen. Sie gehörten zum Projekt „Passbook Competition“, das sich – genauso wie die Teilnehmer_innen der „Nacht der Jugend“ in Bremen – mit dem Thema der Erinnerungskultur beschäftigen.
- Zwei Kollegen aus der Stadtverwaltung von Durban, Eric Apelgren (internationale Beziehungen) und Linda Mbonambi (Erziehung, Kultur und Sport) haben im Rahmen ihres Besuchs im Mai (siehe econtur gGmbH) zusammen mit Hanns-Ulrich Barde und einem Vertreter der Senatskanzlei das FabLab Bremen e. V. und die Skatehalle in der Alten Post besichtigt.

Planungen 2018

- Zwischen März und April sollen wieder Azubis der Käfer GmbH für einen Austausch nach Durban gehen. Es gibt Überlegungen, das Austauschprogramm auf Baubetriebe auszuweiten.
- Im Juni werden anlässlich des Tanzfestivals Abash-Abash Schüler_innen der Gesamtschule Bremen-Ost (GSO) nach Durban reisen.
- Im September ist in Bremen der sog. „Klimalauf“ geplant. Ein Teil der Erlöse soll für Projekte im Bereich Klimaschutz in Durban gespendet werden.
- An der „Nacht der Jugend“ werden im November wieder Jugendliche aus Durban teilnehmen.
- Im Juni soll in Zusammenarbeit mit dem Sportgarten e.V. ein Skatepark in Kwa Mashu eröffnet werden.

- Hanns-Ulrich Barde wird voraussichtlich im Oktober nach Durban reisen und dort über mögliche Kooperationen im Bereich Jugend/Sport Gespräche führen.
- 2019 ist ein Austausch mit dem Bremer Hockey-Club e.V. in Durban geplant.

Blaumeier Atelier

Ansprechpartnerin: Karolin Oesker (info@blaumeier.de)

Planungen 2019 bis 2021

Das Blaumeier Atelier in Bremen gibt Menschen mit und ohne Handicaps die Möglichkeit, gemeinsam in verschiedenen künstlerischen Bereichen tätig zu sein (Chor, Theater, Malerei usw.).

- Mit dem BAT Centre in Durban gab es bereits in den vergangenen Jahren Kooperationen, diese sollen in 2019 fortgeführt werden. Es soll im BAT Center eine ähnliche „street art – Gruppe“ aufgebaut werden, wie in Bremen die sogenannten „Süßen Frauen“.
- 2019: Recherchereise von drei Mitarbeiter_innen von Blaumeiers.
- 2020: Durchführung eines Workshops von 3-4 Personen, der insgesamt 3-4 Wochen dauert. Die Kolleg_innen der Blaumeiers leiten die Kolleg_innen im BAT Centre während der Implementierungsphase an.
- 2021: Anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Städtepartnerschaft Bremen – Durban“ soll die neue Durban-Blaumeier-Gruppe wenn möglich einen Auftritt haben und zentral in der Jubiläumsveranstaltung stehen.

Partnerschaft Bremen Durban e. V.

Ansprechpartnerin: Edeltraut Rath (bildende Künstlerin) (edeltraut.rath@t-online.de)

Zusammenarbeit 2017

- Als Gegenprojekt zu der sehr gelungenen Ausstellung 2016 in der Durban Art Galerie zu dem Thema „There are places I remember“ von 11 Bremer Künstler_innen, war vom 22. Juni bis 07. Juli eine Ausstellung mit Durbaner Künstler_innen in der Villa Ichon und im Walsaal der Stadtbibliothek Bremen von der Partnerschaft Bremen-Durban organisiert worden. Einladungskarten waren gedruckt, Quartiere gebucht, es standen Gelder für eine Dokumentation zur Verfügung etc.. Kurzfristig wurde das Projekt von Durbaner Seite gecancelt, weil die Flugkosten von der Stadtverwaltung nicht übernommen wurden. Für die Ausstellungshäuser und die Organisator_innen in Bremen war dies eine große Enttäuschung.

Planungen 2018

- Der Direktor des BAT Centre, Nise Malange, gibt seine Tätigkeit auf.
- Für 2018 ist kein Kunstprojekt geplant, aber ggf. kann die o.g. Ausstellung „There are places I remember“ im Rahmen des 10-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum 2021 nachgeholt werden. Als Ausstellungsort könnte z.B. die Kulturkirche St. Stephani gewonnen werden.

Kulturkirche St. Stephani

Ansprechpartner: Tim Günther (musikdirektion@kulturkirche-bremen.de)

Planungen 2018

- Anlässlich des 100. Geburtstags Nelson Mandelas wird am 18. August ein Gedenkkonzert in der Kulturkirche St. Stephani veranstaltet werden. Der berühmte Jazzpianist Melvin Peters aus Durban wird als Solist auftreten. Melvin Peters hat bereits 2014 auf Einladung der Kulturkirche Konzerte anlässlich des Welt-Aids-Tages und des Nelson-Mandela-Memorial-Days in Bremen gespielt.

Universität Bremen

Ansprechpartnerin: Dr. Annette Lang (lang@uni-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Gemeinsame Forschung / Lehraustausch

Planungen 2018

- März: Anbahnungsreise Prof. Dr. C. Weißköppel, FB Kulturwissenschaften, Ziel: Kooperationsmöglichkeiten in den Fachbereichen 9 (Kulturwissenschaften) und 10 (Sprach- und Literaturwissenschaften) im Rahmen der Internationalisierung des Masterstudiengangs Transkulturelle Studien entwickeln (fachliche Kooperation im Rahmen von joint modules und Ausweitung des wechselseitigen Studierenden- und Staff-Austausches im Hinblick auf berufsorientierende Maßnahmen und Module in Kombination mit Auslandssemestern).

Bremer Leichtathletik Verband e.V. (BLV) und Landessportbund (LSB)

Ansprechpartner: Dr. Matthias Reick (matthias.reick@bremen-la.de)

Zusammenarbeit 2017

- Leichtathletik Multiplikatoren-Fachkräftemaßnahme nach Durban (4 Personen).
- 2 Segler_innen wurden in Durban betreut.

Planungen 2018

- Im März/April erfolgt im Rahmen einer Jugendaustauschmaßnahme im Bereich Leichtathletik eine Reise mit 16 Jugendlichen nach Durban.
- Juni/Juli Rückbegegnungsmaßnahme: 16 Jugendliche aus Durban werden Bremen besuchen. Beide Maßnahmen werden durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ, gefördert.

2. Haifa, 14.02.2018, 12:00 Uhr

Teilnehmer_innen: Tobias Peters (Stadtbibliothek Bremen), Sebastian Maurans (Airport Bremen), Prof. Dr. Gerd-Volker Röschenthaler (Jacobs University), Susanne Derzak (SSJFIS), Widu Wittekindt (DIG Bremen), Dr. Thomas Köcher (LzpB),

Joanna Janota-Bzowski (Jacobs University), Anja Leibing (Bremische Bürgerschaft), Renate Heitmann (bremer shakespeare company), Dr. Katerina Vatsella (Büro für Kunstprojekte), Andrea Frohmader (Senatskanzlei), Gregor Spanke (Senatskanzlei)

Senatskanzlei

Ansprechpartnerin: Andrea Frohmader (andrea.frohmader@sk.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Vom 12. bis 14. September besuchte eine hochrangige Wirtschaftsdelegation unter Leitung des Präsidenten der Handelskammer Haifa Bremen. Die Wirtschaftsstruktur der deutschen Städte war von Interesse. Deshalb hatten die Gäste zuvor auch schon die anderen deutschen Partnerstädte: Mannheim, Mainz, Düsseldorf und Erfurt kennen gelernt. Die Delegation wurde sowohl vom Vizepräsidenten der Bremischen Bürgerschaft Frank Imhoff als auch von Wirtschaftssenator Martin Günthner und dem Präses der Handelskammer Bremen Harald Emigholz, zu Gesprächen empfangen und besuchten u.a. das Mercedes-Werk Bremen.
- *Im Kontext des Erinnerns und Gedenkens, aber jenseits der Städtepartnerschaft mit Haifa noch diese Information: Am 19. September wurde die Ausstellung „Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung“ mit vielen Dokumenten in der Unteren Rathaushalle durch Bürgermeisterin Karoline Linnert eröffnet. Hauptrednerin aus Weißrussland war an dem Abend die Architektin der Gedenkstätte, Frau Galina Lewina. Im Zusammenhang mit der Ausstellung gab es ein Vielzahl von Veranstaltungen gemeinsam getragen vom IBB, (Internationales Bildungs- und Begegnungswerk), Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Erinnern für die Zukunft e.V., Jüdische Gemeinde Bremen, Deutsch Israelische Gesellschaft Bremen, Stadtbibliothek und Senatskanzlei.*

Planungen 2018

- Im Jahr 2018 bilden die drei Jubiläen „70 Jahre Staatsgründung Israel / 40 Jahre Haifa Arts Foundation / 30 Jahre Städtepartnerschaft Bremen-Haifa“ die wichtigsten Schwerpunkte innerhalb der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Bremens. Dazu ist ein umfangreiches Programm mit diversen Veranstaltungen geplant, die in einem Veranstaltungsflyer abgebildet werden. U. a. werden im Kaminsaal des Rathauses mehrere Vorträge stattfinden.
- Übersicht über die derzeit geplanten Veranstaltungen:

DATUM	Projektname	Inhalt	Ort	verantwortlich
6. Februar 20:00 Uhr	Vortrag und Diskussion, mit Ulrich Sahn, Jerusalem	„Deutsch-israelische Beziehungen von Adenauer über Willy Brandt bis Merkel und Gabriel“	Jüdische Gemeinde, Bremen, Schwachhauser Heerstr. 117	Jüdische Gemeinde Bremen, Landeszentrale für politische Bildung, Bremen
7. März 2018 18:00 Uhr	Vortrag von Dr. Anja Siegemund,	„Deutsche und zentraleuropäische	Stadtbibliothek, Krimibibliothek,	Stadtbibliothek *

	Direktorin der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum	Juden in Palästina und Israel. Kulturtransfers, Lebenswelten, Identitäten – Beispiele aus Haifa“	Am Wal 201	
23. April 2018 17:00 Uhr	Vortrag von Dr. Jenny Hestermann, Frankfurt a.M. "Bremen gratuliert: 70 Jahre Israel"	„Auf dem Drahtseil. Das Verhältnis deutscher Kanzler zu Israel, von Adenauer bis Merkel“	Bremen, Kaminsaal / Rathaus Am Markt 21	DIG Bremen, Dr. Hermann Kuhn * SK, Andrea Frohmader
26. April 2018 18:00 Uhr	Podiumsdiskussion mit S.E. Jeremy Issacharoff, Botschafter des Staates Israel in Deutschland	„Gegenwart und Zukunft der deutsch-israelischen Beziehungen“	Bremen, Kaminsaal / Rathaus Am Markt 21	Jungens Forum der DIG, Till Schmidt; SK, A. Frohmader*
ab Mai 2018	Filme	thematisch passend	Kino 46	Karl-Heinz Schmid *
15. Mai 2018 20:00 Uhr	Filmabend	„Die vergessenen Flüchtlinge“ ein Film von Michale Grynspan mit einer Einführung von Tilman Tarach über die jüdischen Flüchtlinge 1948 ff. aus den arabischen Staaten	Landeszentrale für politische Bildung Birkenstraße 20/21	DIG Bremen, Dr. Hermann Kuhn * Landeszentrale für politische Bildung
17. Mai 2018 ab 14:00 Uhr	Israel Tag	„Bremen gratuliert: 70 Jahre Israel“ Informationen, Gespräche, Reden, Musik, Essen	Marktplatz	DIG, Jüdische Gemeinde, Bremische Bürgerschaft (Veranstaltung wird gefördert durch das Auswärtige Amt)
19. Mai 2018 ab 23:00 Uhr	70. Jahre Staat Israel	Das Junge Forum der DIG lädt zum 70. Geburtstag Israels ein	SPEDITION Kunst- & Kulturverein Handelsmuseum 9	Junges Forum DIG
8.- 31. Mai 2018	Technion, Fotoausstellung	Die Entwicklung des Technion Haifa seit ihrem Ursprung in den 20er Jahren des 20 Jhdts.	Bremen, Untere Rathauhalle, Am Markt	Deutsche Technion Gesellschaft und JUB, Prof. Dr. Gerd-Volker Rösenthaller; SK, A. Frohmader*
5. Juni 2018 20:00 Uhr	Buchvorstellung	„70 Posters“ Die Designerinnen Sara Neuman und Henrietta Singer erzählen die Geschichte des jüdischen Staates in 70 Plakaten	Galerie K' Alexanderstraße 12	DIG Junges Forum DIG

28. August 2018 20:00 Uhr	Jubiläumskonzert im Rahmen des Musikfest Bremen anlässlich 40 Jahre Partnerschaft Haifa - Bremen	Jazzkompositionen, israelische Lieder und Werke von Bach mit Improvisationen von Avi Avital (Mandoline) und Omer Klein (Pianist)	Obere Rathauhalle Bremen, Am Markt 21	Musikfest Bremen Annabel Brown; SK, Andrea Frohmader
Dezember 2018	Konzert im Rahmen des Neujahrsempfangs der Jüdischen Gemeinde	Musik crossover israelisch / deutsch	Obere Rathauhalle, Am Markt 21	Jüd. Gemeinde, Dr. Grigori Pantijelew (tbc)
2018	Tandem Künstlertausch	Prof. Doron Elia * /Rose Pfister Ehemalige Stipendiaten des Kunststipendiums in Koop. mit Bremer Künstlern	Galerie in Haifa / Städtische Galerie Bremen	SfK, Rose Pfister*; Dr. Katerina Vatsella;
2018	Streetart aus Bremen in Haifa „wow123“	Ein Werk des Graffiti Künstlers Markus Genesisus in Haifa als Gegenentwurf zu Broken Fingazz (2013) an der Kleinen Weser in Bremen	Haifa	SfK, Rose Pfister Municipality of Haifa (tbc)
2018 / 2019	„Umgang mit Minderheiten in urbanen Zentren“	Interkulturelles Seminar für je 8 Jugendliche aus den Städten Bremen, Haifa, Danzig, Marseille	Bremen, Haifa, Danzig, Marseille	SK, Birgitt Rambalski, angefragt / in Arbeit
2018 /19/20	HAIMEN	Kick off für das sozio-geografische, virtuelle Projekt der Partnerstädte, das in 2019 / 2020 umgesetzt werden soll	Orte in Bremen und Haifa	SfK, Rose Pfister*; Künstler: Elianna Renner, Roy Fabian (tbc)
				* = Zusage

Die o.g. Veranstaltungen sind ebenfalls auf der Website des Rathauses abrufbar (siehe <https://www.rathaus.bremen.de/detail.php?gsid=bremen54.c.54837.de>). Die Online-Inhalte werden fortlaufend aktualisiert.

- Auf Bundesebene gibt es Überlegungen ein Deutsch-Israelisches Jugendwerk zu gründen.

Bremer Kunststipendium

Ansprechpartnerin: Dr. Katerina Vatsella (mail@vatsella.de)

Planungen 2018

- Es ist geplant, dass Künstler_innen aus Haifa und Umgebung, denen durch das Kunststipendium der Bremischen Bürgerschaft und Bremer Heimstiftung, bereits ein Kunstaufenthalt in Bremen ermöglicht wurde, im Rahmen einer „Dialogkunstausstellung“ zusammen mit Bremer Tandempartnern eine Ausstellung erarbeiten. 2018 soll, wenn möglich, die Ausstellung zuerst in Haifa gezeigt werden und 2019 dann in der Städtischen Galerie Bremen.

Bremische Bürgerschaft

Ansprechpartnerin: Anja Leibing (anja.leibing@buergerschaft.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Vom 22. bis 31. März waren Schüler des Schulzentrums Utbremen im Rahmen eines Schüleraustausches mit der Hugim High School Haifa in der Partnerstadt. Dabei gab es einzelne Terminbegleitungen durch die Bürgerschaftskanzlei. Vom 10. bis 17. Oktober fand der Gegenbesuch in Bremen statt, wobei auch ein Empfang beim Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft am 11. Oktober organisiert wurde.
- Vom 18. bis 21. April hat der Präsident der Bremischen Bürgerschaft Tel Aviv, Jerusalem und Haifa besucht.
- Der Vorstand reiste vom 13. bis 19. Mai nach Israel und in die Partnerstadt Haifa. Dabei wurde u.a. an einer Baumpflanzaktion teilgenommen.
- Am 02. Mai gab es einen Empfang des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft für das Ehepaar Zhur, die Stifter eines Stipendiums.

Planungen 2018

- Der Schüleraustausch zwischen dem Schulzentrum Utbremen und der Hugim High School Haifa wird fortgesetzt. Die Bremer Schüler_innen sind vom 14. bis 24. März in Haifa und die Schüler_innen aus Haifa kommen zum Gegenbesuch vom 28. September bis 03. Oktober nach Bremen.

Deutsch-Israelische Gesellschaft Bremen/Unterweser e.V.

Ansprechpartner: Dr. Hermann Kuhn (hermann.kuhn@brainlift.de), vertreten durch Widu Wittekindt (wittekindt@simexperts.de)

Zusammenarbeit 2017, hier sind nicht nur Veranstaltungen zu Haifa, sondern mit Bezug zu Israel insgesamt genannt

- Am 26. April gab es den Vortrag „Israel. Die Vorgeschichte – 4 bedeutende Jahrestage“ von Dr. Widu Wittekindt, stellv. Vorsitzender der DIG Bremen/Unterweser e.V., in der Landeszentrale für politische Bildung.
- Am 3. Mai hat die DIG Bücher neuer israelischer Literatur in der Buchhandlung Strom vorgestellt.
- Am 18. Mai wurde während des Israeltags der 69. Geburtstag des Staates Israel auf dem Bremer Marktplatz gefeiert.
- Vortrag und Diskussionsabend am 18. Mai zum Thema „Der Sechstagekrieg 1967. Ursachen. Verlauf. Folgen“ mit David Labude und Michael Spaney in der Jüdischen Gemeinde Bremen.

- Vortrag von Oliver Vrankovic, Ramat Gan/Israel „Israel: Einwanderungsland und multikulturelle Gesellschaft“ in der Viila Ichon am 30. Mai.
- Vortragsreihe mit Dr. Hermann Kuhn, Vorsitzender der DIG Bremen/Unterweser e.V., zum Thema „Israel: Der Sechstagekrieg 1967. Ursachen und Folgen“ am 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni und 15. Juni in Bremen und Umgebung.
- 6. September: Mitgliederversammlung der DIG Bremen/Unterweser e.V. mit anschließender Diskussion „Gegen Antisemitismus: Erwartungen an den kommenden Bundestag“. Zu Gast waren mit Doris Achelwilm (Linke), Kirsten Kappert-Gonther (Grüne), Elisabeth Motschmann (CDU), Sarah Ryglewski (SPD).
- Am 19. September wurde die Ausstellung „Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung“ in der Unteren Rathaushalle eröffnet. Im Begleitprogramm zur Ausstellung bot die DIG an drei Tagen Lesungen aus den Erinnerungen der Überlebenden Heinz Rosenberg und Karl Loewenstein an.
- Im Vortragssaal des Überseemuseums fand am 24. Oktober ein Vortrags-/Diskussionsabend unter dem Titel „Der Beitrag Israels zur Wasserversorgung im Nahen Osten“ mit Armin H. Flesch statt.
- 5. November: Durchführung des Workshops „Antisemitismus. Über Meinungsfreiheit und ihre Grenzen“ in der Landeszentrale für politische Bildung.
- 21. November: Buchvorstellung von Igal Avidan „Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“.
- Am 29. November gab es die Lesung „Sweet Occupation“ mit Lizzie Doron im Pferdestall in Bremerhaven.

Planungen 2018 (siehe auch Liste SK)

- 23. April: Vortrag „ Von Adenauer über Brandt zu Merkel. Das Verhältnis der deutschen Bundeskanzler zu Israel“ von Dr. Jenny Hestermann im Kaminsaal des Bremer Rathauses.
- Podiumsdiskussion „Gegenwart und Zukunft der deutsch-israelischen Beziehungen“ mit S.E. Jeremy Issacharoff, Botschafter des Staates Israel in Deutschland, im Kaminsaal des Rathauses.
- 15. Mai: Vortrag und Filmvorführung mit Tilman Tarach. Es soll der Film „Die vergessenen Flüchtlinge“ von Michale Grynszpan gezeigt werden. Evt. kann das Kino 46 als Partner gewonnen werden.
- 17. Mai: Israeltag auf dem Bremer Markplatz
- 19. Mai: Das Junge Forum der DIG lädt zum 70. Geburtstag Israels in die Spedition ein.
- Im zweiten Halbjahr soll das Projekt „70 Poster“ von Sara Neumann und Henrietta Singer 70 Jahre israelische Geschichte in 70 Bildern erzählen. Dazu sollen auch zwei Schülerinnen der Leo-Beck Schule aus Haifa nach Bremen kommen. Mehr Infos zu den o.g. Veranstaltungen unter <http://www.dig-bremen.de/de/veranstaltungen.html> .

Flughafen Bremen GmbH

Ansprechpartner: Sebastian Maurans (sebastian.maurans@airport-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Meeting mit der Israel Airport Authority auf der World Routes Conference in Barcelona im September zum Thema „Direktflüge Bremen-Eilat/Ovda im Winterflugplan 2017/18“ sowie potenzielle Tel Aviv-Verkehre.

Planungen 2018

- Es besteht großes Interesse an einer Direktverbindung Bremen-Tel Aviv. Dazu gab es am 22. Februar ein Treffen mit der Israel Airport Authority auf der Connect Aviation Conference in Tiflis/Georgien.
- Der Flughafen Eilat/Ovda wird abgerissen. Damit ist die Ryanair-Verbindung obsolet.

Universität Bremen - International Office

Ansprechpartnerin: Dr. Annette Land (lang@uni-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Forschungsk Kooperation/Besuche in Israel durch u. a. Prof. Feichtner und Prof. Bhatt
- Planungsgespräche zum Gegenbesuch zum Thema „Start-Ups“ in 2018 (verschoben)
- Kooperation in EU-Projekten (Chemiedidaktik)

Planungen 2018

- Fortführung der Aktivitäten
- Evtl. Israelreise Prof. Feichtner / Mathematik
- Ggf. Wiederaufnahme der verschobenen „Start-Up-Reise“ (eher 2019)

Universität Bremen – Fachbereiche Biologie und Chemie

Ansprechpartner: Prof. Dr. Ingo Eilks (ingo.eilks@uni-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Besuch und Vorträge am AACE und OACE durch Prof. Dr. Ingo Eilks im Februar 2017 im Rahmen des Programms „ERASMUS+ Staff Mobility“.
- Fortführung des Projektes „Action Research to Innovate Science Teaching (ARTIST)“ unter Beteiligung des AACE und OACE (und weiterer 7 Partnern aus Georgien, Österreich, den Philippinen, Irland und der Türkei) unter Koordination von Prof. Ingo Eilks im Rahmen des Programms „ERASMUS+ Capacity Building in Higher Education“. Laufzeit 2016-2019.
- Gemeinsame Publikationsprojekte mit Prof. Y.J. Dori vom Technion Haifa fortlaufend; ein Artikel erschien im Eurasian Journal of Mathematics, Science and Technology Education.

Planungen 2018

- Fortführung des Projektes „Action Research to Innovate Science Teaching (ARTIST)“ unter Beteiligung des AACE und OACE (und weiterer 7 Partnern aus Georgien, Österreich, den Philippinen, Irland und der Türkei) unter Koordination von Prof. Ingo Eilks im Rahmen des Programms „ERASMUS+ Capacity Building in Higher Education“. Laufzeit 2016-2019.
- Weiterbildungsmaßnahmen bei einem zehntägigen Besuch am AACE und OACE durch Prof. Dr. Ingo Eilks im Oktober 2018 im Rahmen von ARTIST
- Fortführung Publikationsprojekte mit Prof. Y.J. Dori vom Technion Haifa

Jacobs University Bremen

Ansprechpartner: Prof. Dr. Gerd-Volker Röschenthaler (g.roeschenthaler@jacobs-university.de)

Zusammenarbeit 2017

- Es besteht ein Studierendenaustausch mit University of Haifa und dem Technion.
- Juni: Teilnahme am Board of Governors Meeting in Haifa.
- Teilnahme an der Eröffnung des Technion Guangdong Campus in Shantou/ China.

Planungen 2018

- Am 09. Februar gab es einen Besuch des Vice President International Affairs and Development des Technion Haifa Prof. Boaz Golany an der Jacobs University sowie Treffen mit Bürgermeister Dr. Carsten Sieling und Parlamentspräsident Christian Weber. Prof. Boaz Golany war Ehrengast der Schaffermahlzeit.
- Vom 08. bis 31. Mai findet in der Unteren Rathaushalle eine Ausstellung statt, in der die über 100-jährige Geschichte des Technions Haifa thematisiert wird. Das Technion hat sich inzwischen zu einer der besten technischen Universitäten der Welt entwickelt und betreibt zwei Campi in New York an der Cornell University und in Guangdong/China.
- 2018 soll ein Vortrag zum Technion in der Handelskammer stattfinden. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Ansprechpartner: Dr. Thomas Köcher (thomas.koecher@lzpb.bremen.de)

Planungen 2018

- Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur 70-jährigen Staatsgründung Israels wird eine Diskussionsveranstaltung überlegt. Thema und Zeitpunkt dafür stehen noch nicht fest.

Stadtbibliothek Bremen

Ansprechpartner: Tobias Peters (tobias.peters@stadtbibliothek.bremen.de)

Planungen 2018

- Am 7. März findet um 18:00 Uhr die Buchpräsentation „Was bleibt von den Jeckes“ mit der Autorin Dr. Anja Siegemund (Direktorin der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum) in der Stadtbibliothek (Kriminalbibliothek) statt.

bremer shakespeare company

Ansprechpartnerin: Renate Heitmann (renate.heitmann@shakespeare-company.com)

Planungen 2018

- Am 24. September ist ein Auftritt nahe Haifas im Acco Theater geplant.
- Der Direktor des Acco Theaters Moni Joseph wird demnächst Bremen besuchen. Ggf. könnte eine Gruppe des Acco Theaters auf dem Bremer Marktplatz auftreten.

3. Danzig, 14.02.2018, 14:00 Uhr

Teilnehmer_innen: Annika Schütte (Bund der Pfadfinder_innen Landesverband Bremen e.V.), Maren Sdun (Bund der Pfadfinder_innen Landesverband Bremen e.V.), Anja Leibing (Bremische Bürgerschaft), Sebastian Maurans (Airport Bremen), Ulf Buschmann (freier Journalist), Björn Wehrs (SPD), Wolfgang Zach (BBK-Bremen), Doris Weinberger (BBK-Bremen), Jürgen Wenderhold (BTZ), Robert Martin Dadanski (CSD Bremen e.V.), Uwe Metschke (DPG Bremen), Dr. Patrycja Kniejska (Bremer Heimstiftung), Johanna Thünemann (Deutsche Kammerphilharmonie Bremen), Prof. Dr. Martina Röhrich (Hochschule Bremen), Joanna Janota-Bzowski (Jacobs University), Sylwia Eckhoff (Honorarkonsulat der Republik Polen), Rainer Nalazek (Deutsches Jugendherbergswerk & Verband deutscher Altpfadfindergilden), Claudia Staffeldt (Bremer Ratskeller Weinhandel), Andrea Frohmader (Senatskanzlei), Gregor Spanke (Senatskanzlei)

Senatskanzlei

Ansprechpartnerin: Andrea Frohmader (andrea.frohmader@sk.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Vom 03. bis 07. Juni unternahm eine Gruppe junger Beamten_innen des Bremer Finanzamtes eine Studienreise nach Danzig. Neben dem Fachaustausch mit Danziger Kolleg_innen, standen eine Stadtführung sowie eine Einführung in die Geschichte der Hansestadt Danzig auf dem Programm.
- Vom 07. bis 09. August fand ein deutsch-polnisches Städtepartnerschaftstreffen in Rostock statt. Jolanta Murawska und Andrea Frohmader stellten gemeinsam die mehr als 40-jährige Städtepartnerschaft als Best-Practice-Beispiel vor.
- Am 17. September wurde unter der Schirmherrschaft der Finanzsenatorin, Bürgermeisterin Karoline Linnert, in der Oberen Rathaushalle der „Förderverein für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V.“ gegründet, der an begabte Musiker_innen Stipendien vergibt.

Planungen 2018

- Bei der jazzahead! 2018 ist Polen Partnerland. Zur Eröffnung der Messe am 19. April wird voraussichtlich der Vize Bürgermeister der Stadt Danzig, Wiesław Bielawski, seine Stadt repräsentieren. Zudem wird Jolanta Murawska, als zuständige Vertreterin für den Bereich Städtepartnerschaften bei der Stadt Danzig, mit nach Bremen reisen. U.a. gibt es im Rahmen der jazzahead! am 20. April ein Galakonzert mit den polnischen Musiker_innen Anna Maria Jopek, Leszek Możdżer und Maciej Obara im Konzerthaus Glocke.

Bremische Bürgerschaft

Ansprechpartnerin: Anja Leibing (anja.leibing@buergerschaft.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- 10. März: Empfang des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft für die Teilnehmerinnen des deutsch-polnischen Forums „Frau und Beruf“ (08. bis 12. März) und Teilnahme an der Sitzung des Gleichstellungsausschusses der Bremischen Bürgerschaft.

- 10. Mai: Fragestunde in der Bremischen Bürgerschaft „Zur Situation der Polen im Bundesland Bremen“ (Frage des AfD-Einzelabgeordneten).
- 09. bis 10. Juni: Besuch der Deutschen Generalkonsulin aus Danzig, Cornelia Pieper, in Bremen: Besuch des ZARM, Arbeitsessen mit dem Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft.
- 01. September: Empfang des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft für eine Gruppe von Altpfadfinder_innen aus Danzig.
- 15. bis 16. Oktober: Grass-Jubiläum-Vermittlung der Bremer Teilnehmer_innen: Der Honorarkonsul der Republik Polen in Bremen, Axel Lenderoth, und weitere Bremer Teilnehmer_innen nahmen an der Eröffnung des Günther-Grass-Archivs in Danzig teil.
- 14. Dezember: Teilnahme des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft, Christian Weber, an der Beiratssitzung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft.

Planungen 2018

- 12. Januar: Empfang für eine Gruppe von Bremer und Danziger Pfadfinder_innen.
- Zwischen den Städten Danzig, Bremen, Marseille und Haifa ist ein Austauschprojekt im Rahmen eines interkulturellen Seminars geplant. Dabei sollen Jugendliche in gemeinsamen Arbeitsgruppen die Themen Raumfahrt sowie Umgang mit Minderheiten diskutieren. Die erste Begegnung soll im Herbst stattfinden.

Universität Bremen

Ansprechpartnerin: Barbara Hasenmüller (barbara.hasenmueller@vw.uni-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Studierendenaustausch

Planungen 2018

- Studierendenaustausch

Hochschule Bremen – Zentrum für Pflegeforschung und Beratung

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Monika Habermann (monika.habermann@hs-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Promotionsbetreuung und Studierendenaustausch.

Planungen 2018

- 2018: Studierendenaustausch von zwei Studierenden.
- 2019: geplanter Studierendenaustausch von sechs Studierenden.

Hochschule Bremen – Abteilung Maschinenbau

Ansprechpartner: Prof. Dr.-Ing. Slawomir Smolen (slawomir.smolen@hs-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Studenten-, Wissenschaftler- und Professorenaustausch mit der Politechnika Gdanska (Gdansk University of Technology).

- Gemeinsame wissenschaftliche Projekte (insbesondere auf dem Gebiet Energietechnik) mit der Politechnika Gdanska (Gdansk University of Technology).
- Co-tutelage von Doktorarbeiten.
- Organisation und Durchführung des Doktorandenseminars: „Efficient and Proecological Energy Conversion and Management“, in Bremen im November.

Planungen 2018

- Fortsetzung der oben genannten Aktivitäten.
- Organisation und Durchführung der 5. Internationalen Konferenz: “Low Temperature and Waste Heat Use in Communal and Industrial Energy Supply Systems – Theory and Practice” with a special session: “Waste Heat Recovery on Ships”, vom 25. bis 26. Oktober in Bremen.

Hochschule Bremen – Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Martina Röhrich (martina.roehrich@hs-bremen.de) und Prof. Dr. Christiane Trüe (christiane.truee@hs-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

Prof. Dr. Martina Röhrich (Professorin für Rechnungswesen und Controlling):

- Vorbereitung der Veröffentlichung des Tagungsbandes “Smart, Sustainable and Inclusive Growth“, zur wirtschaftliche Entwicklung der Partnerstädte Danzig und Bremen und EU-Wirtschaftsförderung nach der Europa 2020-Strategie der EU
- Wissenschaftliche Auswertung der Mitwirkung an der Deutschlandwoche in Danzig anlässlich von 40 Jahren Städtepartnerschaft, einschließlich gemeinsamer Veranstaltung des wissenschaftlichen Symposiums “Smart, Sustainable and Inclusive Growth“, Academic Symposium within the ‘Germany Week’ in Gdansk celebrating 40 years of town twinning and 25 years of the Treaty on Good Neighbourhood, Town Hall, Gdansk, Ratusz Głównego Miasta, ul. Długa 47, durch Hochschule Bremen und Universität Gdansk unter Mitwirkung von Universität Bremen und Jacobs University.

Prof. Dr. Christiane Trüe (Öffentliches Recht):

- 27. bis 30. März: Prof. Dr. Tomasz Brodzicki, Lehrmodul „Transition Economies“ im Studienprogramm Master in European Studies (MES) am International Graduate Center.
- 05. bis 09. April (10 HS Bremen-Studierende in Danzig): Gdansk Study Week, gemeinsames Unternehmensplanspiel Bremischer (schwerpunktmäßig aus dem Europäischen Studiengang Wirtschaft und Verwaltung, mit Incoming Students, Erasmus-u.a. Gaststudierenden an der HS Bremen) und Danziger Studierender an der Universität Danzig. Dabei übernehmen die Teilnehmer_innen als Team Verantwortung für ein virtuelles Unternehmen und konkurrieren mit anderen fiktiven Unternehmen in einem simulierten Markt.
- 17. bis 21. Mai (10 Studierende Universität Danzig in Bremen): Bremen Study Week, gemeinsames Unternehmensplanspiel Bremischer (vollständig aus dem Europäischen Studiengang Wirtschaft und Verwaltung) und Danziger Studierender an der Hochschule Bremen. Dabei übernehmen die Teilnehmer_innen als Team Verantwortung für ein

virtuelles Unternehmen und konkurrieren mit anderen fiktiven Unternehmen in einem simulierten Markt.

- 25. Juni bis 01. Juli: Besuch Danziger Kolleginnen und Kollegen an der HS Bremen mit Vorträgen in ESWV, DSPA und MES: Prof. Dr. Bohdan Jelinski (ehem. Leiter Institut für Außenwirtschaft), Prof. Dr. Eugeniusz Gostomski (Institut für Außenwirtschaft).
- Sommer, Prof. Hans-Heinrich Bass: Beitrag zu einer von Prof. Dr. Ewa Oziewicz (Nachfolgerin als Leiterin des Instituts für Außenwirtschaft an der Universität Gdansk) herausgegebenen Festschrift für Prof. Dr. Bohdan Jelinski über das geplante EU-EAC Economic Partnership Agreement.
- September: Begutachtung/Peer Review von 11 wissenschaftlichen Artikeln für den vom Scientific Team of the Chair on Transportation Market (Faculty of Economics, University of Gdansk) herausgegebenen Band des "Research Journal of the University of Gdansk. Transport Economics and Logistics" (erscheint im Springer Verlag).
- 23. und 24. September: Präsentation der Danzig-Kooperation (zusammen mit dem Master in European Studies und internationalen Netzwerkaktivitäten im Europäischen Studiengang Wirtschaft und Verwaltung (Social Europe Days)) auf der Forschungsmeile an der Weserpromenade Schlachte: Leistungsschau der Wissenschaft des Landes Bremen - Internationalisierung, Industriekooperationen und Bremen als Akademikerschmiede Deutschlands
- 03. bis 08. Dezember: Besuch Danziger Kolleginnen und Kollegen an der HS Bremen mit Vorträgen in ESWV, DSPA und MES: Prof. Dr. Ewa Oziewicz (Leiterin Institut für Außenwirtschaft), Prof. Dr. Joanna Bednarz (Institut für Außenwirtschaft), Prof. Dr. Magdalena Markiewicz (Institut für Außenwirtschaft),
- 10. bis 18. Dezember: Besuch Danziger Kolleginnen und Kollegen an der HS Bremen mit Vorträgen in ESWV, DSPA und MES: Prof. Dr. Bohdan Jelinski (ehem. Leiter Institut für Außenwirtschaft), Prof. Dr. Eugeniusz Gostomski (Institut für Außenwirtschaft)
- Sechse Austauschstudierende der Hochschule Bremen waren für ein Semester an der Universität Danzig.

Zusammenarbeit 2018

- Smart, Sustainable and Inclusive Growth“, wirtschaftliche Entwicklung der Partnerstädte Danzig und Bremen und EU- Wirtschaftsförderung nach der Europa-2020-Strategie der EU, Veröffentlichung des Tagungsbandes.
- April: Gdansk Study Week, gemeinsame Simulation “GIVING EUROPE A HOME A simulation game on European cultural policy“, Bremischer (aus dem Europäischen Studiengang Wirtschaft und Verwaltung, mit Incoming Students (Erasmus- u.a. Gaststudierende an der HS Bremen) und DSPA (Dualer Studiengang Public Administration) an der HS Bremen) und Danziger Studierender an der Universität Danzig. Dabei übernehmen die Studierenden Rollen aus den Institutionen der EU und der Presse, um auf der Grundlage eines Vorschlags aus der EU-Kommission im Rahmen der Kulturpolitik das Projekt einer neuen Pan-Europäischen Idee in einen von allen mitgetragenen Beschluss zu fassen und dies zu reflektieren.
- Mai: Bremen Study Week, Fortsetzung der Simulation “GIVING EUROPE A HOME A simulation game on European cultural policy“. Besuch Danziger Kolleginnen und Kollegen an der HS Bremen mit Vorträgen in ESWV, DSPA und MES.
- Vortrag/Teilnahme Prof. Dr. Hans-Heinrich Bass, HS Bremen, auf der International Scientific Conference “Challenges of the global economy 2018“ an der Universität

Danzig, im Bereich "Integration processes: problems and implications" mit einem Vortrag zu "Potential Lessons for the East African Community (EAC) from the experiences of the introduction of the common European currency".

- Juni, Oktober/November: Besuch Danziger Kolleginnen und Kollegen an der HS Bremen mit Vorträgen in den Studiengängen ESWV, DSPA und MES.

Bremer Touristik-Zentrale GmbH

Ansprechpartner: Jürgen Wenderhold (wenderhold@bremen-tourism.de)

Zusammenarbeit 2017

- Die BTZ ist über die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Küstenländer in Polen aktiv.

Planungen 2018

- Organisiert durch die Deutsche Zentrale für Tourismus werden zwei polnische Journalist_innen zur jazzahead! 2018 nach Bremen reisen.

Bremer Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.

Ansprechpartner: Wolfgang Zach (wolfgang.zach@t-online.de)

Planungen 2018

- Es wird ein Künftleraustausch in Kooperation mit einem Danziger Kunsthaus angestrebt. Nachdem die erste Kontaktaufnahme bereits erfolgt ist, wird es 2018 einen Besuch von Vertreter_innen der BBK nach Danzig geben – anschließend soll auch ein Gegenbesuch in Bremen erfolgen.

Deutsches Jugendherbergswerk & Verband deutscher Altpfadfindergilden

Ansprechpartner: Rainer Nalazek (rainer.nalazek@web.de)

Zusammenarbeit 2017

August/September: Besuch einer Gruppe Altpfadfinder_innen aus Danzig in Bremen.

Planungen 2018

- Der angestrebte Herbergsleiter_innen-Austausch konnte 2017 nicht realisiert werden. Stattdessen soll nun ein Praktikumsaustausch zwischen Jugendherbergen in Bremen und Danzig realisiert werden.
- Das Danziger Zentrum für Jugendherbergen und Sport veranstaltet vom 11. bis 13. April das Deutsch-Polnische Seminar „Vielfalt ist die Chance“. Dabei werden sich die ca. 50 Teilnehmer_innen aus Deutschland und Polen über zukünftige Partnerschaftsprojekte und deren Förderung austauschen. Das Deutsch-Polnische Jugendwerk beteiligt sich an dem Seminar durch einen Reisekostenzuschuss.

Bremer Ratskeller Weinhandel

Ansprechpartnerin: Claudia Staffeldt (cstaffeldt@ratskeller.de)

Planungen 2018

- Seit dem 01. Januar bildet der Bereich Messe/Stadthalle gemeinsam mit Großmarkt/Ratskeller eine eigene Veranstaltungsgesellschaft.
- Der Bremer Ratskeller bietet an, dass für polnische Gäste Führungen veranstaltet werden könnten, z. B. wenn Danziger Professoren_innen im Rahmen der Kooperation mit Prof. Dr. Martina Röhrich in Bremen sind.

Flughafen Bremen GmbH

Ansprechpartner: Sebastian Maurans (sebastian.maurans@airport-bremen.de)

Planungen 2018

- Treffen mit dem Flughafen Danzig am 20. Februar auf der Connect Aviation Conference in Tiflis/Georgien zum Thema Direktflüge Bremen-Danzig.

Bund der Pfadfinder_innen – Landesverband Bremen e.V.

Ansprechpartnerin: Maren Sdun (maren.sdun@bremen.pfadfinden.de) und Annika Schütte (annika.schuette@bremen.pfadfinden.de)

Zusammenarbeit 2017

- Im Juli/ August besuchten 30 Pfadfinder_innen aus Danzig Bremen und nahmen zudem am Bundeslager des BdP in Großerlang teil. Rund 5.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Deutschland sowie zahlreiche internationale Gastgruppen kamen hier für zehn Tage zusammen. Um diese Reise vorzubereiten, reisten drei Gruppenleiter_innen im März von Bremen nach Danzig.
- Eine polnische Pfadfindergruppe hat im Juni Bremen besucht. Dabei gab es u.a. einen Empfang in der Bremischen Bürgerschaft.

Planungen 2018

- Vom 12. bis 14. Januar besuchte eine kleine Delegation aus Danzig Bremen. Dabei wurden gemeinsam erste Ideen für die Sommerfahrt und das Langzeitprojekt #bePoMan erarbeitet. Dieses Projekt beinhaltet, dass sich die verschiedenen „Meuten“, „Sippen“ und „Runden“ über verschiedene Medien vor der Sommerfahrt kennenlernen und einen Eindruck von einer anderen Pfadfinderei bekommen. Für April ist ein weiteres Treffen der Leiter_innen in Danzig angesetzt. Dort sollen weitere Details geplant werden. Für Herbst ist dazu ein Nachbereitungstreffen vorgesehen.

Christopher Street Day (CSD) Bremen e.V.

Ansprechpartner: Robert Martin Dadanski (robert.dadanski@csd-bremen.org)

Zusammenarbeit 2017

- Genereller Informationsaustausch, Beginn der Zusammenarbeit.

Planungen für 2018

- Ziel ist es, im Rahmen der Städtepartnerschaft die Akteurinnen und Akteure der homosexuellen Bürgerrechtsbewegungen von Bremen und Danzig im Mai zusammenzubringen und damit die Zivilgesellschaft zu stärken. Gewünscht wäre zunächst eine Delegationsreise mit Mitgliedern der Bremischen Bürgerschaft, Bremer Mitgliedern des Europäischen Parlaments sowie den ehrenamtlichen Aktiven des Bremer CSD-Vereins in Danzig – und umgekehrt dann ein Besuch der Danziger in Bremen (mehr Infos unter <https://www.csd-bremen.org/2018/neue-zusammenarbeit-tolerado-danzig/>).

Honorarkonsulat der Republik Polen in Bremen

Honorarkonsul Axel Lenderoth (honorarkonsulat.polen@lenderoth.de)

Zusammenarbeit 2017

- Unterstützung des Projekts „Deutsch-Polnischer Lern- und Spielkreis“ für Kinder im Alter von 0-6 Jahren.
- Teilnahme an diversen Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Musikworkshops in Bremen vom 15. bis 18. September mit anschließendem feierlichen Konzert im Bremer Rathaus zur Gründung des „*Fördervereins für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V.* „
- Konzert „Der polnische Abend“ in der Glocke Bremen am 31. März im Rahmen einer Konzertreihe „Culture Connects“. Junge Künstler_innen der Musikhochschule Bremen, die aus verschiedenen Ländern stammen, präsentieren Werke polnischer Komponisten.
- 08. bis 11. März: Teilnahme am Forum Frau und Beruf (Frauendelegation aus Danzig).
- Aufführung des Films „Smolensk“ in Bremen am 02. April durch das Kino 46.
- Teilnahme an der Wiedereinweihung der Janusz-Korczak-Büste in der Stadtbibliothek Bremen am 09. Mai
- Teilnahme am Polonia-Sommerfest in der Residenz des Generalkonsuls der Republik Polen in Hamburg im Juli.
- Teilnahme an den Feierlichkeiten aus Anlass des Tages der Unabhängigkeit der Republik Polen in Hamburg am 12. November.
- Organisatorische Hilfe für ein Kammerkonzert „Perlen der polnischen Musik“ im Rahmen einer Konzertreihe „Deutsch-Polnische Musikbegegnung“ im Oktober. Finanziert aus Mitteln des Ministers für Kultur und Nationalerbe Republik Polens.
- 15. bis 16. Oktober: Besuch des Honorarkonsuls in Gdańsk anlässlich der Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag von Günter Grass.
- Teilnahme an der Beiratssitzung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Bremen am 14. Dezember in Bremer Rathaus.

Planungen 2018

- April: Unterstützung der Messe/Kulturfestival jazzahead! 2018.
- Unterstützung des Internationalen Musik-Workshop für Kinder und Jugendliche aus Polen und Deutschland (Förderverein für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V.“).
- Das Mandat des Honorarkonsuls Axel Lenderoth wird nicht verlängert.

Deutsch-Polnische Gesellschaft

Ansprechpartner: Uwe Metschke (vorstand@dpg-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Konzertveranstaltungen mit Musik aus Polen, am 29. Januar, 31. März, 28. Mai, 6. September (in Oldenburg), 17. September, 14. Oktober, 16. Oktober, 23. bis 25. Oktober, 2. Dezember.
- 07. bis 11. Mai: Europäisches Jugendtreffen.
- 08. bis 11. März: Forum Frau und Beruf.
- 9. Mai: Wiedereinweihung der Korczak-Büste in der Stadtbibliothek .
- 18. Juni: Kabarettveranstaltung in der Glocke.
- Mahnwache vor dem Honorarkonsulat (Pulse of Europe).
- 26. September und 23. Oktober: Podiumsdiskussionen.
- 4. März: Treffen und Austausch mit anderen DPGs im Generalkonsulat Hamburg
- 10. November: Jahrestagung Bundesvorstand der DPG.
- 2. April und 27. September: Vorstellung polnischer Filme. Organisation der Beiratssitzung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Bremen mit anschließenden Feierlichkeiten, 14. Dezember in Bremer Rathaus.

Planungen 2018

- Jeden Dienstag: Deutsch-Polnischer Spielkreis für Kleinkinder (Ort: Tanz-Fluss Studio, Ansgaritorwallstr. 19, Bremen).
- 06. März: Informationsveranstaltung für neu zugewanderte Werktätige aus Polen (auf Polnisch) (Ort: Birkenstraße 20).
- 15. März: Ausstellungseröffnung der Signum Stiftung Poznań (Ort: Weserburg, Im Teerhof 20).
- 05. April: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Vortrag und Hintergrundgespräch mit Prof. Garsztecki (Birkenstraße 20).
- 06. bis 23. April: Teilnahme am jazzahead! Festival und Messe – Partnerland Polen (Ort: Messehallen, Glocke und andere renommierte Orte in Bremen).
- 12. April: Teilnahme am Halbzeitgespräch des jazzahead! Festivals (Ort: Bremische Bürgerschaft).
- 14. April: Deutsch-Polnisches Kindertheater (im Rahmen des jazzahead! Festivals) (Ort: Stadtbibliothek Bremen, Am Wall 201).
- 17. April: Unsichtbare Nachbarn – Die Geschichte der Polen in Deutschland (im Rahmen des jazzahead! Festivals) (Ort: Hochschule für Künste Am Speicher XI).
- Ende Mai 2018: Symposium und Konzerte aus Anlass des 100. Jahrestages der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens (Ort: Bremen und Umgebung).
- 05. bis 08. Juli: V. Welttreffen der Danziger (Ort: Danzig).
- Herbst 2018: 100 Jahre Frauenwahlrecht in Polen und Deutschland (Ort: Danzig).

- Oktober/November: Deutsch-Polnische Musikbegegnung 2018 - Konzertzyklus (Ort tbc).
- Dezember 2018: Konzert aus Anlass des 100. Jahrestages der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens (Ort: Hamburg).
- Dezember 2018: Weihnachtskonzert des Deutsch-Polnischen Chores Bremen (Ort: tbc). Mehr Infos zu den o.g. Veranstaltungen unter <http://chronik.dpg-bremen.de/> .

Bremer Heimstiftung

Ansprechpartner: Dr. Patrycja Kniejska (patrycja.kniejska@bremer-heimstiftung.de)

Zusammenarbeit 2017

- 08. bis 11. März: Forum Frau und Beruf (zusammen mit der DPG).
- Vom 22. bis 25. August: Besuch der Kooperationspartner_innen in Danzig.

Planungen 2018

- Zum 65-jährigen Jubiläum der Bremer Heimstiftung werden auch Danziger Partner_innen eingeladen.
- Teilnahme an Jobmessen in Danzig. Austausch und Praktika für Studierende aus Danzig – generell hat die Bremer Heimstiftung großes Interesse an examinierten Pflegekräften. Die Kontaktaufnahme mit Danziger Institutionen gestaltet sich allerdings zeitweise schwierig.

4. Riga, 14.02.2018, 16:00 Uhr

Teilnehmer_innen: Guido Hanslik (Bürgerhaus Mahndorf), Lothar Remme (ASB-LV-HB), Laima Urdze (Infobalt), Albert Caspari (Infobalt), Jürgen Wenderhold (BTZ), Doris Weinberger (BBK Bremen), Wolfgang Zach (BBK), Ulf Buschmann (freier Journalist), Dace Piesik (lettisches Honorarkonsulat), Lauma Zvidrina (Infobalt) Johanna Thünemann (Deutsche Kammerphilharmonie Bremen), Bernd Giesecke (Bremer Sportjugend), Andrea Frohmader (SK), Gregor Spanke (SK)

Senatskanzlei

Ansprechpartnerin: Andrea Frohmader (andrea.frohmader@sk.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Die im Herbst 2015 in der Unteren Rathaushalle gezeigte Ausstellung „Bremen – Theresienstadt- Fahrt ins Ungewisse“ der Künstlerin Dagmar Calais, kuratiert durch Chris Steinbrecher, wurde am 11. Juni im Riga Ghetto and Latvian Holocaust Museum eröffnet.
- Vom 17. bis 24. März kamen 13 Schüler_innen des Rigas Valsts 3. Gimnazija im Rahmen eines Schüleraustausches nach Bremen. Kooperationspartner war das Schulzentrum Grenzstraße, organisiert durch den Lehrer Dr. Martin André Guder.
- Im Rahmen des Luther-Jahres reiste der Bremer Domchor in die Partnerstadt. Ein Gegenbesuch des Rigaer Domchors fand vom 01. Juni bis 05. Juni in Bremen statt.
- Im Mai und Juni fand ein Austausch von Chören und Meisterklassen zwischen den Hochschulchören der Partnerstädte Riga und Bremen statt. Zunächst reiste der

Kammerchor der Hochschule für Künste Bremen unter Leitung von Prof. Friederike Woebcken vom 26. bis 29. Mai nach Riga. Vom 08. bis 11. Juni gab es den Gegenbesuch. Der Kammerchor der Musikakademie Lettland sang unter Leitung vom Prof. Maris Sirmis lettische Musik am 09. Juni in der evang. Kirche Oberneuland. Am 11. Juni wurde in einem Begegnungskonzert in der Unser Lieben Frauen Kirche in Bremen Werke von Praulins, Ešēnvalds, Brahms, Mendelssohn, Mahler und Orban aufgeführt.

- Bei den dritten European Choir Games, die vom 16. bis 23. Juli in Riga stattfanden, gelang es dem jungen Bremer Kammerchor „Northern Spirit“, unter der Leitung von Jaret Choolun eine Goldmedaille in der Kategorie „Kammerchöre/Vokalensembles“ zu gewinnen. Somit qualifizierten sich die 21 Sänger_innen für die nächste Runde, den Grand Prix of Nations, bei dem ebenfalls ein Sieg erreicht werden konnte.
- Auch in 2017 fand wieder das Internationale Jugendsinfonieorchester in Bremen statt. Mit der ersten gemeinsamen Probe am 29. September wurde das IYSO- Projekt an der Musikschule Bremen eröffnet und mit einem Abschlusskonzert in der Bremer Glocke am 08. Oktober beendet. Es kamen viele junge Musiker_innen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren aus insgesamt 15 verschiedenen Ländern, auch Lettland, nach Bremen um gemeinsam verschiedene Musikstücke zu proben und aufzuführen.
- Im Rahmen des Fotografie-Austauschprojektes fand im November eine Ausstellung von Arbeiten des Rigaer Künstlers Kaspars Podnieks (Biennale Venedig 2013) in der Galerie Mitte im KUBO Bremen statt.
- Am 7. / 8. Dezember fand in Riga eine Konferenz des lettischen Justizministeriums zur Umsetzung zivilrechtlicher EU-Regularien statt. Hierbei stand der Austausch von lettischen und deutschen Jurist_innen bezüglich der Implementierung der Richtlinien in die nationalen Rechtssysteme im Vordergrund. Fünf Richter_innen aus Bremen nahmen als Expert_innen teil.

Planungen 2018

- „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms wird anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Uraufführung im St. Petri Dom ebendort am 10. April durch die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und den Lettischen Staatschor (Koris Latvia) unter der Leitung von Paavo Järvi aufgeführt. Als hochrangige Gäste werden die lettische Botschafterin, I.E. Inga Skuljina, und der Stadtdirektor Rigas, Juris Radzevičs erwartet. Die Gäste werden durch einen Empfang von Bürgermeister Dr. Carsten Sieling geehrt.
- 2018 feiert die Republik Lettland 100 Jahre Unabhängigkeit. Im Rahmen dieses besonderen Jubiläums sind viele Festveranstaltungen in Riga geplant. Seitens des Senats wird die Bevollmächtigte beim Bund und für Europa, Staatsrätin Ulrike Hiller, vom 06. bis 09. Juli am 16. am landesweiten Tanz- und Gesangsfest Bremen vertreten.

Polizei Bremen

Ansprechpartner: Ingo Biniok (ingo.biniok@polizei.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Durchführung von zwei Austauschen (2 x 2 Kollegen aus Riga in Bremen und 2 x 2 Kollegen aus Bremen in Riga, jeweils für eine Woche).

Planungen 2018

- Durchführung von zwei Austauschen (2 x 2 Kollegen aus Riga in Bremen und 2 x 2 Kollegen aus Bremen in Riga, jeweils für eine Woche).

Honorarkonsulat der Republik Lettland in Bremen und Niedersachsen

Ansprechpartner: Lutz H. Peper (info@lettisches-honorarkonsulat-bremen.de),
vertreten durch Dace Piesik

Zusammenarbeit 2017

- März: Unterstützung bei einem Schüleraustausch aus Riga.
- Juli und August: Durchführung von zwei Bürgerreisen nach Lettland. Dabei war der Empfang im Rathaus von Riga ein besonderes Highlight.
- 08. und 09. Dezember: Organisation von zwei Adventskonzerten in Bremen und Achim. Daran nahmen auch zwei lettische Kinder- und Jugendchöre teil.
- Januar bis Dezember: Vertretung von Interessen Lettlands im Rahmen verschiedener wirtschaftspolitischer Veranstaltungen in Bremen.

Planungen 2018

- Unterstützung bei zwei Bürgerreisen nach Riga im Juli und August.
- Empfang anlässlich des 100. Jahrestages der Unabhängigkeitserklärung von Lettland im November (Ort noch nicht bekannt).
- Diverse kleine Projekte (ein Konzert im Februar, Filmabende etc.).

Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Bremen e.V.

Ansprechpartner: Lothar Remme (lothar.remme@asb-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Diverse Planungsgespräche in Bremen und Riga mit dem LSA (Lettischen Samariterbund) und den zuständigen Rigaer Architekt_innen für den Umbau des „multifunktionellen Zentrums für soziale Angelegenheiten“. Das „multifunktionelle Zentrum für soziale Angelegenheiten“ hat insgesamt eine Fläche von 5500 qm und befindet sich in der sog. Moskauer Vorstadt in Riga.

Planungen 2018

- Fortsetzung der Planung und Baubeginn des „multifunktionellen Zentrums für soziale Angelegenheiten“. Die Planungen sollen 2018 abgeschlossen werden, so dass die Fertigstellung voraussichtlich 2020 erfolgen wird.

Bremer Sportjugend

Ansprechpartner: Bernd Giesecke (info@bremer-sportjugend.de)

Zusammenarbeit 2017

- Eine Tanzgruppe aus Bremen wurde im Herbst nach Riga eingeladen - der Gegenbesuch ist bereits erfolgt.

Planungen 2018

- Der Schwimmaustausch soll fortgesetzt werden.
- Der Bremer Tischtennisverband ist im Februar nach Riga gereist.
- Es gibt Überlegungen, ein fünftägiges Sportprogramm in Riga zu entwickeln. Generell gestaltet sich der Sportaustausch mit Riga etwas schwierig, mit Ausnahme der Sportart Schwimmen.

Verein „Informationszentrum Baltische Staaten e.V.“ (INFOBALT)

Ansprechpartner: Albert Caspari (post@infobalt.de)

Zusammenarbeit 2017

- Fortführung der Ausstellung „Archivsplitter“ des Arbeitskreises Bremer Archive zum Thema „Mobilität im Wandel“ - Ausstellungstafel zur Entwicklung des ÖPNV in Riga (Hansekarre, Bürgerhaus Mahndorf, Bürgerhaus Obervieland).
- Teilnahme an den „Bremer Spieletagen“ (VHS Bremen) durch Vorstellung lettischer Spiele.
- Unterstützung der Treffen von in Bremen lebenden Lettinnen und Letten.
- Buch-Neuerscheinung „Europa erlesen – Riga“ im Wieser Verlag, Buchvorstellung in der Stadtbibliothek.
- Teilnahme an der „Gesprächsrunde Kolonialismus“ des Bremer Senators für Kultur (Staatsrätin Emigholz) unter dem Gesichtspunkt „Bremen und die Kolonisation im Baltikum“.

Planungen 2018

- Generell besteht die Möglichkeit für Akteure_innen der Städtepartnerschaft Riga im Rahmen der Radiosendung „Baltische Stunde“ von den jeweiligen Projektaktivitäten berichten zu können (bei Interesse mit Albert Caspari Kontakt aufnehmen). Beispielsweise war am 6. März die Künstlerin Edeltraut Rath zu Gast in der Sendung und erzählte von ihren langjährigen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Riga.
- Vom 26. Mai bis 23. Juni: Neue gemeinsame Ausstellungen des Arbeitskreises Bremer Archive zum Thema „Demokratie und Menschenrechte“, voraussichtlich in Bremen-Vegesack (Geschichtenhaus). Das Ausstellungsthema lässt sich ggf. auf die Geschichte der Staatsgründung Lettlands erweitern.
- 03. bis 04. März: Teilnahme an den „Bremer Spieletagen“ (VHS Bremen) durch Vorstellung lettischer Spiele, insbesondere NOVUSS (evtl. zukünftig ständiger Spieletreff).
- Es ist geplant, dass am 02. Juli im Rahmen der „Nacht der Museen“ im Geschichtenhaus Vegesack ein Teil der Ausstellung die Unabhängigkeit Lettlands thematisiert unter dem Titel „Wie Lettland unabhängig wurde“.
- Unterstützung der Treffen von in Bremen lebenden Lettinnen und Letten. Es gibt in Bremen eine große Gruppe von Lettinnen und Letten, so hat alleine die Facebook-Gruppe „Letten in Bremen“ über 300 Mitglieder.
- Unterstützung von deutschlandweiten Feierlichkeiten im Rahmen des Jubiläums „Lettland 100 Jahre Unabhängigkeit“, wie z.B. für das „Baltikum Festival“ im Februar in Berlin durch Medienarbeit der Radiosendung „Baltische Stunde“.
- Ende 2018: VHS-Seminar zum Thema Riga.
- Anregung: Der lettische Nationalfeiertag am 18. November sollte dazu genutzt werden, um Veranstaltung in Bremen durchzuführen. Diesbezüglich wäre die Zusammenarbeit mit anderen Akteur_innen in Bremen vorteilhaft.

Universität Bremen

Ansprechpartnerin: Barbara Hasenmüller (barbara.hasenmueller@vw.uni-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Studierendenaustausch

Planungen 2018

- Studierendenaustausch

Hochschule Bremen – Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Christiane Trüe (christiane.truee@hs-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Zwei Studierende der Fakultät Wirtschaftswissenschaften waren ein Semester an der University of Latvia. Zudem waren zwei Studierende der University of Latvia und eine Studierende der Turība University für ein Semester an der Hochschule Bremen.
- 05. bis 10. November: Gemeinsame Durchführung einer Exkursion nach Brüssel und Luxemburg mit Besuchen der HSB-Studierenden im Studiengang Master in European Studies (MES), der Rigaer Studierenden im dortigen Partnerprogramm Master in European Studies und Master-Studierenden der Hochschule der Nordwestschweiz (Olten) bei den EU-Institutionen Rat/Gerichtshof der Europäischen Union/Eurostat/Europäisches Parlament/Kommission/Ausschuss der Regionen sowie bei Bruegel Think Tank/Transparency International/Landesvertretung Bremen bei der EU.
- 04. bis 08. Dezember: Gastvorträge von Prof. Tatjana Muravska/University of Latvia am IGC in Bremen, „EU Social Policy“ im MES..
- 17. bis 19. Dezember: Prof. Dr. Christiane Trüe in Riga, Gastvortrag „EU Environmental law and the Promotion of Renewable Forms of Energy in Germany“ im Rahmen des Rigaer Master in European Studies-Programms, Vorbereitung der Exkursion 2018, Gespräche über Vorbereitung eines Double-Degree-Abkommens von MES/HSB mit MES/University of Latvia.

Planungen 2018

- 04. bis 09. November: Gemeinsame Durchführung einer Exkursion nach Brüssel und Luxemburg mit Besuchen der HSB-Studierenden im Studiengang Master in European Studies (MES), der Rigaer Studierenden im dortigen Partnerprogramm Master in European Studies und Master-Studierenden der Hochschule der Nordwestschweiz (Olten) bei den EU-Institutionen Rat/Gerichtshof der Europäischen Union/Eurostat/Europäisches Parlament/Kommission/Ausschuss der Regionen sowie bei Bruegel Think Tank/Transparency International/Landesvertretung Bremen bei der EU.
- Fortführung der Kooperationen im Bereich Austauschmobilität für Studierende, Personal und Dozent_innen.
- Gastvorträge von Prof. Tatjana Muravska/University of Latvia am IGC in Bremen und Prof. Dr. Christiane Trüe an der University of Latvia/Riga.
- Fortführung Vorbereitung eines Dual-Degree-Abkommens von MES/HSB mit MES/University of Latvia.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Bremen

Ansprechpartnerin: Isa Nolle (bremen@volksbund.de)

Zusammenarbeit 2017

- 30. Juli bis 15. August: Internationales Workcamp Bremen/Münster unter dem Motto „The right to life: Get up, stand up for human rights!“. Daran nahmen u.a. Jugendliche aus Lettland teil.
- Juli: Gedenkreise mit dem Riga-Komitee nach Riga zum 75. Jahrestag der Deportationen.
- September: Angehörigenreise zum 10-jährigen Bestehen der Kriegsgräberstätte Beberbeki/Riga.

Planungen 2018

- Juli/August: Deutsch-lettische Jugendbegegnung.

Bremer Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.

Ansprechpartner: Wolfgang Zach (wolfgang.zach@t-online.de)

Doris Weinberger (do.weinberger@gmx.de), wird als künftige Nachfolgerin von Wolfgang Zach vorgestellt.

Planungen 2018

- Der Kunstleraustausch zwischen Bremen und Riga soll vertraglich verankert werden. Dies ist u.a. nötig, um öffentliche Gelder in Riga beantragen zu können. Der Vertrag soll zeitnah abgeschlossen werden. Durch den Austausch können Rigaer und Bremer Künstler jeweils für einen Monat die Partnerstadt besuchen und dort arbeiten.

Edeltraut Rath

Ansprechpartnerin: Edeltraut Rath (bildende Künstlerin) (edeltraut.rath@t-online.de)

Planungen 2018

- Es gibt Überlegungen für eine Wandmalerei an der 64. Rigas Vidusskola im Rahmen der Feierlichkeiten zur 100 Jahre Republik Lettland.
- 2010 gab es das Projekt „Correspondence“, das Postkarten-Kommunikation zwischen Künstler_innen und Kunststudent_innen aus Bremen und Riga beinhaltete. Die Postkarten existieren noch und könnten erneut im Bürgerhaus Mahndorf ausgestellt werden. Auch der Ausstellungskatalog aus dem Jahr 2010 könnte dazu neu aufgelegt werden.

Ulf Buschmann (freier Journalist) (post@ulf-buschmann.de)

Zusammenarbeit 2017

- Recherchen zum Thema „Geschichte der Reformation“, da Riga auch Luther-Stadt 2017 war.

Planungen 2018

- Auf einem geplanten Onlineportal „www.ostseeportal.de“ sollen Informationen zu den baltischen Staaten abrufbar sein. Diese Informationen könnten z.B. bei Reisen in die Region genutzt werden. Das Angebot soll einen kommerziellen Charakter haben (kostenpflichtige Paywall).

5. Izmir , 15.02.2018, 14:00 Uhr

Teilnehmer: Anna Müller (ServiceBureau Jugendinformation), Peter Dahm (westend), Tim Günther (Kulturkirche St. Stephani), Susanne Derzak (SSJFIS), Sven Ohmstedt (Sportgarten e.V.), Anja Leibing (Bremische Bürgerschaft), Biral Tan (Deutsch-Türkischer Boxclub), Zynep Sümer (ZIS), Gülsüm Tan (Bremen-Izmir e.V.), Barbara Wulff (Bremen-Izmir e.V.), Kolja Umland (WFB), Sonja Hackmann (BTZ), Andrea Frohmader (SK), Gregor Spanke (SK)

Senatskanzlei

Ansprechpartnerin: Andrea Frohmader (andrea.frohmader@sk.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- In Zusammenarbeit mit der BTZ wurde im Oktober eine ca. 1,50 Meter hohe Acryl-Statue der Bremer Stadtmusikanten der Partnerstadt Izmir geschenkt. Sie wird im derzeit noch nicht vollendeten „Sister City Grove“, der den Partnerstädten von Izmir gewidmet ist, aufgestellt.
- Vom 11. bis 15. September fand die Jugendbegegnung „Nice to Meet You‘th Camp“ in Izmir statt. Während des Camps wurden verschiedene Workshops mit Jugendlichen aus Izmir Partnerstädten angeboten. Die Workshops beinhalteten hauptsächlich kulturelle Themen und sollen dazu beitragen, einen Dialog zwischen den jungen Menschen herzustellen. Von Bremer Seite nahmen zwei Schüler der Oberschule an der Schaumburger Straße unter Begleitung ihrer Lehrerin teil.
- Am 12. August nahmen Bürgermeister Dr. Carsten Sieling sowie Bürgermeister a.D. Dr. Henning Scherf als Ehrengäste an den Feierlichkeiten „20 Jahre Bremen-Izmir e.V.“ teil.

Planungen 2018

- 2019 sind in Izmir Kommunalwahlen.

Senator für Kultur

Ansprechpartnerin: Rose Pfister (rose.pfister@kultur.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- 2016 ermöglichte ein Stipendium den Austausch von jeweils drei Fotografen_innen aus Bremen und Izmir. Im Sommer 2017 wurden die Arbeiten der Künstler_innen in der Städtischen Galerie Bremen unter dem Namen „ANDERSWO, Fotografische Perspektiven aus Izmir und Bremen“ (mit Katalog) und ab dem 18. November 2017 im Fotografie-Museum Izmir ausgestellt. Darüber hinaus wurde über die Arbeiten ein Katalog erstellt. Aus Bremen bereiteten die Direktorin der Städtischen Galerie, Rose

Pfister und der Kurator Dr. Ingmar Lähnemann, den Aufbau und die Umsetzung in Bremen und Izmir vor.

Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Ansprechpartnerin: Susanne Derzak (susanne.derzak@soziales.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Zwei geplante Projekte im Bereich Internationale Jugendarbeit mit der Türkei mussten abgesagt werden.

Planungen 2018

- Derzeit liegen keine Anträge für Izmir vor – es ist jedoch durch den Verein Gewitterziegen e.V. ein Fachfrauen-Austausch mit Istanbul geplant.

Bremische Bürgerschaft

Ansprechpartnerin: Anja Leibing (anja.leibing@buergerschaft.bremen.de)

Allgemeine Infos

Das Haus der Bürgerschaft ist grundsätzlich „offen“ für Empfänge von Besuchergruppen aus Izmir und den anderen Partnerstädten.

Zusammenarbeit 2017

- 10. Januar.: Beileidsschreiben an BGM wg. Toten und Verletzten bei Anschlag auf ein Gerichtsgebäude in Izmir.
- April bis Juni: Aufenthalt der Kunststipendiatin Ayse Yildirim in Bremen mit abschließender Ausstellung im Haus der Bremischen Bürgerschaft (ab 16.Juni)
- Planungen für eine Delegationsreise des Vorstandes nach Izmir wurden wegen Sicherheitsbedenken abgebrochen.

Planungen 2018

Aktivitäten im Rahmen des Kunststipendiums von Bremer Heimstiftung und Bremischer Bürgerschaft werden die folgenden Künstler_innen erwartet:

- Anfang Februar bis Ende April: Kunststipendiat Herr Ugur Karatas aus Izmir, der 2017 kein Visum bekam, wird seinen Besuch nachholen.
- Mitte April: Ausstellung des Kunststipendiaten Ugur Karatas
- Anfang Mai bis Ende Juli: Kunststipendiatin Frau Elfin Acar aus Izmir
- Mitte Juli: Ausstellung der Kunststipendiatin Elfin Acar
- Anfang August bis Ende Oktober: Kunststipendiat Herr Ziyafettin Oğuz aus Izmir
- Mitte Oktober: Ausstellung des Kunststipendiaten Ziyafettin Oğuz

Wirtschaftsförderung Bremen

Ansprechpartner: Kolja Umland (kolja.umland@wfb-bremen.de)

Allgemeine Infos

Die Bremer Stadtmusikanten erfreuen sich in der Türkei großer Beliebtheit. Dies liegt an dem Musikvideo eines bekannten türkischen Sängers in den 1990er Jahren, in dem die Stadtmusikanten-Statue am Bremer Rathaus zu sehen war. Die Bekanntheit der Stadtmusikanten könnte man für zukünftig in Izmir (Messen etc.) besser nutzbar machen.

Zusammenarbeit 2017

- Bremeninvest Infoveranstaltungen zur Identifizierung von potenziellen Ansiedlungskandidaten für den Standort Bremen.

Planungen 2018

- Es sollen weiterhin regelmäßig BremenInvest Infoveranstaltungen vor Ort in Izmir und Umgebung stattfinden, um Ansiedlungskandidaten für den Standort Bremen zu identifizieren. Diese Veranstaltungen werden durch den WFB-Mitarbeiter vor Ort in Izmir, Herrn Tüfekci, organisiert und durchgeführt. Meist geschieht dies in Kooperation mit lokalen Wirtschafts- und Unternehmerverbänden.
- Am 13.Mai findet in Izmir der 9. Deutsch-Türkische Freundschaftstag statt.

Bremer Touristik-Zentrale GmbH

Ansprechpartnerin: Sonja Hackmann (hackmann@bremen-tourism.de)

Zusammenarbeit 2017

- Stiftung und Organisation des Transports der Acryl-Statue der Bremer Stadtmusikanten für den „Sister City Grove“ in der Partnerstadt Izmir.

Planungen 2018

- 2 Presseanfragen für Reisen nach Bremen von Blogger_innen aus Istanbul.
- 2019 wird die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten 200 Jahre alt. Im Zuge des Jubiläums ist die Reise einer Replik aus Pappe um die Welt geplant. Ggf. könnte diese Statue in Izmir Station machen.

ServiceBureau Jugendinformation (Eurodesk)

Ansprechpartnerin: Anna Müller (mueller@jugendinfo.de)

Allgemeine Infos

- In den letzten zwei Jahren konnten Jugendbegegnungen nur einseitig in Deutschland stattfinden, da die politische Lage Gegenbesuche in der Türkei nicht zuließ. Generell besteht jedoch großes Interesse sowohl von Bremen als auch von Izmir den Jugendaustausch und den Austausch von Fachkräften fortzusetzen.

Bremen - Izmir e.V.

Ansprechpartnerin: Barbara Wulff (barbarawulff15@gmail.com)

Zusammenarbeit 2017

- 11. Februar: Bericht von Serhat Tan über sein Auslandssemester an der Yasar-Universität in Izmir, anlässlich der Vorstandssitzung des Vereins.
- 22. Februar und 17. März: Vorbereitungstreffen für das Jubiläum „20 Jahre Bremen-Izmir e. V.“.
- 03. März: Teilnahme am Austauschtreffen "Städtepartnerschaften" im Rathaus.
- 22. März: Teilnahme an der Diskussionsveranstaltung zum Thema "deutsch-türkische Beziehungen im Ausnahmezustand", Ort: Haus der Wissenschaft.
- 23. April: Beteiligung am Internationalen Kinderfest anlässlich des türkischen Feiertages, Ort: PIER 2, Bremen.
- 07. bis 14. Mai: Teilnahme von Barbara Wulff (1. Vors.) und Sevim Vreskala (2. Vors.) an einer Bildungsreise des ZIS e. V. in die Türkei, u. a. zur Teilnahme an der Eröffnung der Europa-Woche an der Marmara-Universität in Istanbul.
- 20. Mai: Teilnahme an der Eröffnung der Ausstellung über Migration, Ort: Hafenumuseum, Überseestadt Bremen.
- 21. Mai: Beteiligung am Internationalen Jugend- und Sportfest (anlässlich des türkischen Feiertages), Ort: Bezirkssportanlage Gröpelingen, Bremen.
- 31. Mai: Gegenbesuch der Schüler_innen der Partnerschule aus Izmir in der Neuen Oberschule Gröpelingen, Aufführung des gemeinsam erarbeiteten Theaterstücks "Zwei Städte - eine Idee", anschl. Übergabe der Bücher "Wie die Bremer Stadtmusikanten nach Izmir kamen" an die Schüler_innen aus Izmir als Geschenke des Vereins.
- 08. Juni: Teilnahme am Konzert der Gruppe sıklntı yok/ Izmir & westend Projektorchester/ Bremen, Ort: Obere Rathauhalle, Bremen.
- 28. Juni: Teilnahme am Empfang zum Ende des Ramadan, Obere Rathauhalle, Bremen.
- 17. bis 20. Juli: Versand der Einladungen an Mitglieder und Freunde des Vereins, Beiratsmitglieder in Gröpelingen, Bürgerschaftsabgeordnete mit türkischen Wurzeln, Mitglieder des ZIS e. V., Pressemitteilung am 29.07.
- 10. August: Pressegespräch mit dem WK-Stadtteil-Kurier über 20 Jahre Städtepartnerschaft Bremen-Izmir.
- 12. August: Festveranstaltung „20 Jahre Bremen-Izmir e. V.“ mit Dia-Show zur Vereinsgeschichte durch Serhat Tan. Dazu Live-Musik von Zeki & Eda Kara und Lesung von Osman Engin. Ehrengäste: Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Bürgermeister a.D. Dr. Henning Scherf, Ulrike Pala, Leiterin des Ortsamtes Bremen-West, Ort: Cafe Brand Stiftungsdorf Gröpelingen, Bremen.
- September: Treffen von Herrn Tan mit der Bezirksbürgermeisterin von Konak, Sema Pektaş.
- 27. September: Teilnahme an der Mahnwache gegen antimuslimische Schmierereien an der Fatih Moschee, Ort: Gröpelingen, Bremen.
- 30. Oktober: Teilnahme am Empfang der Generalkonsulin Frau Banu Malaman anlässlich des Jahrestags der Republik Türkei, Ort: Congress Centrum, Hannover.
- 20. Dezember: Jahresabschlussfeier für Vereinsmitglieder und Gäste im Restaurant "Kapadokya".

Planungen für 2018

- 14. Januar: Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.
- Beteiligung an der Europa-Woche in Bremen (noch offen)
- Beteiligung am Internationalen Kinderfest um den 23. April, Ort: PIER 2, Bremen.
- Beteiligung am Internationalen Jugendfest um den 19. Mai, voraussichtlich Bezirkssportanlage Gröpelingen
- Reise von (Vorstands-)Mitgliedern des Vereins nach Izmir im September.
Ziel: Gespräche mit Kommunalpolitikern aus Izmir, u. a. Bürgermeisterin von Konak/IZMIR, Frau Sema Pekdaş, und Bürgermeister von Seferihisar/IZMIR, Herrn Tunç Soyer.
Mögliche Themen: Jugendpolitik, Schulpartnerschaften, Kulturaustausch, Integration von Zuwanderern und Geflüchteten, Politik für ältere Menschen.

Kulturwerkstatt Westend

Ansprechpartner: Peter Dahm (peter.dahm@me.com)

Allgemeine Infos

- In westend-Projekte ist auch die Kulturkirche St. Stephani zum Teil eingebunden. So werden z.B. Westend-Konzerte auch in der Kulturkirche veranstaltet.

Zusammenarbeit 2017

- Bürgermeisterin Karoline Linnert begrüßte am 08. Juni um 18.00 Uhr in der Oberen Halle des Bremer Rathauses 350 Gäste, die ein Konzert mit der Gruppe: "sıkıntı yok" im Rahmen der Städtepartnerschaft Bremen–Izmir erleben konnten. Dieses Konzert fand in der Reihe „Transition“ der Kulturwerkstatt Westend unter Leitung und mit dem Saxophonisten Peter Dahm statt. Die Senatskanzlei unterstützte das Projekt finanziell.

Planungen 2018

- Konzerte und Workshops in Izmir vom 19. bis 26. Mai:
Jazzworkshop mit Schüler_innen der Musikschule IZMA
Gesangsworkshop für Mitglieder eines türkischen Laienchors aus Bremen und Peter Dahm in Izmir, gefördert durch den Senator für Kultur.
Konzert mit Sıkıntı Yok und Bremer Musiker_innen am 22. Mai in Izmir.
- Konzerte in Bremen:
18. Februar: Schmiedt und Dahm – Ferne. Eine Hommage an Zülfü Livaneli Klavier und Saxofon (11.30 Uhr – Fockes Pavillon).
27. Mai: Erdal Akkaya Trio – West / East. Die Begegnung zweier Kulturen Bağlamam/Gesang – Saxofon – Percussion (11.30 Uhr – Fockes Pavillon).
17. Juni: WestendProjektEnsemble. Von Bremen über Istanbul nach Izmir und zurück - Lieder, Geschichten und Instrumentalstücke aus 10 Jahren interkultureller Begegnung (11.30 Uhr – Fockes Pavillon).
29. Juli: East West Jazz-Ensemble. Die Begegnung von europäischem Jazz mit der Musik Anatoliens (11.30 Uhr – Fockes Pavillon).
25. Oktober: Konzert mit türkischen Musiker_innen in der Kulturambulanz.

26.Oktober: Konzert: „Melancholie und Hüzün“ Kulturkirche.
27.Okttober: Konzert in der „10 Jahre Transition“ in der Kulturkirche.

Universität Bremen

Ansprechpartnerin: Barbara Hasenmüller (barbara.hasenmueller@vw.uni-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Studierendenaustausch

Planungen 2018

- Studierendenaustausch

6. Dalian, 15.02.2018, 16:00 Uhr

Teilnehmer_innen: Christian Gutschmidt (SWAH), Sonja Hackmann (BTZ), Dr. Yamei Leng (China Dialog), Claudia Staffeldt (Bremer Ratskeller), Sara Münnich (Melchers GmbH & Co.), Andrea Frohmader (SK), Gregor Spanke (SK)

Senatskanzlei

Ansprechpartnerin: Andrea Frohmader (andrea.frohmader@sk.bremen.de)

Planungen 2018

- Zur Wahl des neuen Bürgermeisters Dr. Tan Chengxu gratulierten der Präsident der Bremischen Bürgerschaft Christian Weber und Bürgermeister Dr. Carsten Sieling im Januar 2018.
- Die chinesische Raumfahrt mit der Technischen Universität Dalian wird sich maßgeblich an dem für Herbst 2018 in Bremen geplanten International Astronautical Congress (IAC) beteiligen.

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Ansprechpartner: Christian Gutschmidt (christian.gutschmidt@swah.bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Planung Bremen Markt Dalian.
- Delegationsbesuche aus Dalian (Delegation des Dalian Tourism Development Committee im Nov. 2017, Delegation des Vizepräsidenten der Politischen Konsultativkonferenz des Chinesischen Volks im Dezember 2017).

Planungen 2018

- Weitere Prüfungen Verwirklichung Bremen Markt.
- Vom 17. bis 18. Mai besucht Senator Günthner Dalian. Dabei sollen u.a. auch Gespräche zum Bremen Markt und Berufsbildungsaustausch in Dalian geführt werden.
- Es besteht die Idee, eine Güterzugverbindung zwischen dem GVZ Bremen und Dalian zu etablieren.

Wirtschaftsförderung Bremen

Ansprechpartner: Matthias Hempen (matthias.hempen@wfb-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- BremenInvest Workshop in Dalian im Februar.
- Betreuung diverser Delegationen aus Dalian in Bremen.

Planungen 2018

- Workshop in Dalian
- Ggf. Messebeteiligung in Dalian

Bremer Touristik-Zentrale GmbH

Ansprechpartnerin: Sonja Hackmann (hackmann@bremen-tourism.de)

Zusammenarbeit 2017

- Die Übernachtungszahlen chinesischer Gäste in Bremen sind um 14% gestiegen, auf 14565 Übernachtungen. Die Übernachtungsdauer beträgt im Durchschnitt 1,9 Tage.
- Unterstützung diverser Delegationsreisen nach Bremen, Unterstützung Delegationsreisen nach Dalian zur Vorbereitung des Bremen Marktes, Planung Delegationsreise aus Dalian zur Unterzeichnung Memorandum of Understanding in Bremen, Teilnahme an der China Roadshow nach Beijing, Shanghai, Guangzhou und Chengdu
- Am 13. November unterzeichneten im Bremer Rathaus Peter Siemering, Geschäftsführer der Bremer Touristik-Zentrale, gemeinsam mit seinem chinesischen Gegenpart Li Jingping, dem Tourismus-Direktor von Bremens Partnerstadt Dalian, ein „Memorandum of Understanding“, eine Absichtserklärung, dass man zukünftig gegenseitig traditionelle Märkte in beiden Städten abhalten wolle.

Planungen 2018

- Vorbereitungen, um den Bremen Markt in Dalian 2019 zu organisieren.
- Einladung zur Teilnahme an einer Import- und Export-Messe in Dalian vom 17. Bis 20. Mai.
- 16. bis 18. Mai: Besuch der ITB China in Shanghai (World EXPO & Exhibition Center).
- 16. bis 18. Mai: Transport- und Logistik-Messe in Shanghai (16. Mai: Empfang durch Senator Günthner in der Deutschen Botschaft in Shanghai).
- 12. bis 16. November: Teilnahme an China-Roadshow 2018.
- Das Anbringen von QR-Codes an touristisch wichtigen Punkten innerhalb Bremens (bisher nur am Schütting) wäre ggf. für chinesische Besucher_innen von Interesse. Auch die Nutzung von WeChat bietet hinsichtlich chinesischer Tourist_innen großes Potenzial – digitales Marketing ist generell ein wichtiger Faktor in China.

Universität Bremen

Ansprechpartnerin: Dr. Annette Lang (lang@uni-bremen.de)

Zusammenarbeit 2017

- Regierungsdelegation Gesundheitswissenschaften/Dalian University im Mai.
- Besuch einer Studierendengruppe aus der Partnerstadt Dalian in Bremen. Gegenbesuch an die DUT durch einen Professor der Mikroelektronik, der gemeinsame Forschung und die Aufnahme von Promovierenden plant.

Planungen 2018

- Fortführung der Aktivitäten, ggf. Besuch im Rahmen der nächsten China-Reise.

Bremer Ratskeller Weinhandel

Ansprechpartnerin: Claudia Staffeldt (cstaffeldt@ratskeller.de)

Zusammenarbeit 2017

- Im Zuge der Vorbereitung für den Bremen Markt in Dalian, reisten Frau Staffelt und zwei Bremer Schausteller_innen nach Dalian. Die ursprüngliche Idee, den Bremen Markt im Winter 2017/2018 zu eröffnen, ließ sich leider nicht umsetzen - derzeit wird 2019 angepeilt. Die Idee von Frau Staffeldt: während der sechswöchigen Dauer des Bremen Marktes 2019 könnte es einen Austausch zwischen dem Kempinski-Hotel Dalian, dem Bankettmanagement der Senatskanzlei und/oder dem Ratskeller geben.

Planungen 2018

- Im Zuge der ITB-China gibt es am 16. Mai ein Empfang des deutschen Generalkonsuls in Shanghai. Ggf. könnten dazu Partner aus Dalian eingeladen, wie z.B. Herr Fang, der Touristik-Chef der Stadt.
- Da Dalian ebenfalls eine Städtepartnerschaft mit Rostock unterhält, werden Herr Fang, Leiter des Tourismusbüros in Dalian und weitere Delegationsteilnehmer, zum 38. Hansetag im Juni nach Rostock reisen. Ggf. könnte ein Treffen mit Bremer Vertreter_innen dort stattfinden.
- Der für Dalian zuständige deutsche Generalkonsul Peter Kreuzberger wird 2018 in den Ruhestand gehen.

Das Protokoll wurde erstellt aus Informationen aus den zugesandten und mitgeschriebenen Informationen was im unterschiedlichen Duktus sichtbar wird, wir bitten um Verständnis.

Protokollant: Gregor Spanke